

Dachsberg hat neuen Kommandanten

Michael Denz von der Feuerwehrabteilung Wilfingen wurde gewählt / Neuer Stellvertreter ist Hartmut Kaiser aus Urberg

VON UNSERER MITARBEITERIN
CHRISTEL SCHUSTER-STICH

DACHSBERG. Michael Denz, Mitglied der Feuerwehrabteilung Wilfingen, ist neuer Gesamtkommandant der Dachsberger Wehr. Der 33-jährige Leiter des Rechnungsamtes der Gemeinde wurde bei der Hauptversammlung der vier Abteilungen von 39 der 54 anwesenden aktiven Feuerwehrmännern gewählt.

Stellvertreter des Kommandanten ist Hartmut Kaiser (29), Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Dachsberg und seit Herbst letzten Jahres Abteilungskommandant der Wehr Urberg. Er wurde im zweiten Wahlgang mit 25 Stimmen gewählt. Die Gewählten lösen den bisherigen Gesamtkommandanten Ludwig Ebner (56) und seinen Stellvertreter Willi Büchele (46), die nach 25 und 15 Jahren im Amt nicht mehr kandidiert hatten, ab. Ludwig Ebner wurde zum Ehrenkommandant ernannt.

Als Kassierer wurde Bernhard Weber (56), langjähriger Abteilungskommandant der Abteilung Wittenschwand, auf weitere fünf Jahre bestätigt. Mit Michael Denz hat man nun den dritten Gesamtkommandanten in den 36 Jahren des Bestehens der Feuerwehr Dachsberg gewählt. Der erste war Bernhard Thoma, der sein Amt 1982 an Ludwig Ebner übergeben hat. Bürgermeister Helmut Kaiser würdigte die Arbeit des scheidenden Kommandanten, der es verstanden habe, die Tätigkeit als Gesamtkommandant mit seiner beruflichen Tätigkeit als selbstständiger Installateurmeister und der ehrenamtlichen als Gemeinderat zu vereinbaren. Ebner ist seit 1970 Mitglied der Feuerwehr, 1977 absolvierte er den Gruppenführerlehrgang und wurde 1979



Die Feuerwehr Dachsberg hat gewählt: (von rechts) der neue Gesamtkommandant Michael Denz, der ausgeschiedene Gesamtkommandant Ludwig Ebner, der ausgeschiedene stellvertretende Gesamtkommandant Willi Büchele, der wiedergewählte Kassierer Bernhard Weber und der neue stellvertretende Gesamtkommandant Hartmut Kaiser.

FOTO: CHRISTEL-SCHUSTER-STICH

zum Abteilungskommandanten der Abteilung Wilfingen ernannt. Diesen Posten gab er 2003 an seinen Nachfolger Thomas Schäuble ab.

1982 wurde Ludwig Ebner zum Gesamtkommandanten gewählt. Ebner habe das Feuerwehrgewesen in der Gemeinde entscheidend geprägt, so der Bürgermeister. Große Anschaffungen seien getätigt worden. Der Bürgermeister schätzte, dass gut eine halbe Million Euro für Feuerwehrezwecke verwendet worden seien, dazu gehörten Aus- und Neubau von Gerätehäusern, die Anschaffung von Fahrzeugen, die Verbesserung der Löschswa-

sersituation und die permanente Anpassung der Ausrüstung an die Anforderungen einer modernen Zeit. An Ebner schätze er besonders, so Bürgermeister Kaiser, dass er immer großen Wert darauf gelegt habe, dass das menschliche Miteinander unter den Feuerwehrangehörigen funktioniert habe. In Würdigung seiner Leistungen während der 25-jährigen Tätigkeit wurde Ebner zum Ehrenkommandant der Feuerwehr Dachsberg ernannt.

Auch für den scheidenden Kommandantenstellvertreter Willi Büchele hatte der Bürgermeister Worte des Dankes und der Würdigung. Büchele gehört seit 1976

der Wehr Urberg an. Bald absolvierte er den Gruppenführerlehrgang. 1986 wurde er stellvertretender Abteilungskommandant. Von 1991 bis 2006 war er Abteilungskommandant. Sein Amt übergab er an Hartmut Kaiser, der ihm nun auch als Gesamtkommandantenstellvertreter nachfolgt. Dieses Amt hatte Büchele, der auch dem Gemeinderat angehört, seit 1992 inne. Er hat viele Entscheidungen die Feuerwehr betreffend mitgetragen und ebenfalls seine Spuren hinterlassen. Besonders sei es Büchele immer um die persönliche Sicherheit der Feuerwehrmänner gegangen, betonte Kaiser.